

Anleitung zur Einrichtung von CompuMED M1 ohne Worklist

Allgemeine vorbereitende Maßnahmen:

- Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das Installationsverzeichnis mit dem Namen **sonoGDT** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter `\\Server\sonoGDT` erreicht.
- Starten Sie **sonoGDT_Diagnose**, klicken Sie dort auf **Spezial-Konfiguration** und setzen Sie auf dem Tabellenreiter **Praxissoftware** Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Unter Punkt 6. (Schnelleinstellungen) nehmen Sie dann die Schnellkonfiguration vor

Spezifische Einstellungen für Ihre Praxissoftware:

Einrichten des automatischen Polling:

An einem PC in der Praxis muss das sogenannte Polling ständig aktiv sein, damit M1 automatisch versucht, neu hinzugekommene GDT-Dateien aus Ultraschalluntersuchungen in die Karteikarte zu integrieren. An dem PC, auf den dies zutrifft (oft der Server), richten wir nun auf dem Desktop einen Link zum Aufruf des Polling ein.

Kopieren Sie Ihr dazu Ihr vorhandenes M1-Logo auf dem Desktop, fügen Sie es auf dem Desktop ein und benennen Sie es um in **M1-Polling**. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste sein Eigenschaften-Fenster. Auf der Registerkarte Verknüpfung finden Sie unter Ziel eine lange Zeichenkette. Diese Zeichenkette enthält den kompletten Pfad zu Ihrer M1-Anwendung.

Fügen Sie nun als zusätzlichen Parameter ans Ende dieser Zeichenkette, getrennt durch ein Leerzeichen, den Parameter **/exe=** an und geben Sie den Pfad zum M1-Anwendungsverzeichnis sowie den Dateinamen `M1_GDT.exe` an.

Beispiel:

Bisher steht in diesem Eigenschaftenfenster:

```
M:\M1\U9\common\bin\StartM1Client.exe /ini=M:\M1\Clients\%COMPUTERNAME%\m1.ini
```

der Pfad zur Anwendung lautet also:

```
M:\M1\U9\common\bin\
```

Fügen Sie nun ans Ende des Gesamtpfades ein Leerzeichen und folgende Zeichenkette an:

```
/exe=M:\M1\U9\common\bin\M1_GDT.exe
```

Der Gesamteintrag lautet also nun:

```
M:\M1\U9\common\bin\StartM1Client.exe /ini=M:\M1\Clients\%COMPUTERNAME%\m1.ini  
(Leerzeichen)/exe=M:\M1\U9\common\bin\M1_GDT.exe
```

Künftig müssen Sie nun M1-Polling auf dem Desktop immer starten und sich wie gewohnt anmelden, bevor Sie Ihr normales M1 starten. Das M1-Polling-Fenster muss die ganze Zeit minimiert geöffnet bleiben, damit der Ordner überwacht wird.

Workflow für die Ultraschalluntersuchung

Geben Sie am Ultraschallsystem den Nachnamen, Vornamen, das Geburtsdatum und die ID des Patienten ein. Die ID ist wichtig, da über diese die Zuordnung in der Karteikarte erfolgt!

Untersuchen Sie Ihren Patienten und beenden Sie die Untersuchung.

In der Karteikarte erscheint automatisch ein Eintrag. Klicken Sie auf das Diagrammsymbol um die Bilder anzuzeigen.